

Jahresbericht Visarte Region Basel 2022

Wir vom Vorstand Visarte Region Basel haben uns nach unserer Wahl an der Generalversammlung vom 28. März 2022 vor einem Jahr neu zusammengefügt und motiviert unsere Arbeit begonnen. Wir lernten uns im Vorstandsgremium häufig erst neu richtig kennen; desgleichen mit der Kooperation im Präsidium. Es war ein mutiger Schritt und wir freuen uns, dass wir uns als Gremium gefunden haben und sehr gern zusammenarbeiten. Aufbau eines attraktiven Netzwerks für Kunstschaffende mit vielen Neumitgliedern sowie das Lancieren von Diskussionen zu kulturelevanten Themen in enger Zusammenarbeit mit Politik und Institutionen waren und sind nach wie vor wichtige Ziele. Wir hatten sehr viel vor, platzten vor Ideen und mussten eher aufpassen, dass wir uns nicht zu viel fordern.

Wir alle brachten unterschiedliches Know-how und Netzwerke mit. Wir konstituierten uns, teilten Ressorts auf und gingen aktiv viele Baustellen an und engagierten uns für neue Ideen und Visionen. Es war für alle viel Arbeit, viel bewegte sich, wurde lebendig, einiges musste zurückgestellt werden und anderes ging nicht so schnell wie erhofft.

Der Vorstand trifft sich regelmässig ca. 6x im Jahr an den regulären Vorstandssitzungen. Die Ressorts planen unabhängig ihre Treffen, je nach Aktualitäten, Kooperationen, Sitzungen mit Partner:innen oder Gremien etc.

Wir bleiben dran und blicken auf ein intensives Visarte Region Basel-Jahr 2022 zurück.

Rückblick – Visarte Region Basel 2022

Ein wichtiges Gespräch anfangs Jahr am 27.1.2022:

Positionspapier erweiterte Förderung der freien Kunstschaftenden in Basel-Stadt

Online-Sitzung (Zoom) mit der Abteilung Kultur Basel-Stadt und dem Präsidentialdepartement mit B. Jans, K. Grögel, S. König und I. Maag, M. Aeberli, Th. Heimann

Ausstellungen

Wir organisierten zwei Ausstellungen im M54, entrée&hommage mit den neuen Mitgliedern und Verstorbenen und die Ausstellung Take back your keys im Rahmen der Regionale. Im Rahmen der Kunsttage gaben wir ein Interview auf RadioX.

Das Co-Präsidium besuchte den Vorstand des Ausstellungsraums Klingental für mögliche Kooperationsprojekte. Auch an den Summe-Treffen waren wir mit dabei. Netzwerke zu pflegen und zu vergrössern stärkt und ist auch politisch motivierend.

Ausflüge

Gemeinsam mit euch besuchten wir die Visarte Jura und die Visarte Aargau, inkl. Ausstellungsbesuche, einer Performance und Apéros.

Atelierbesuch

Der Atelierbesuch ist ein früheres Format von Visarte Region Basel. Aktuell ist ein Projekt in Arbeit vom Ressort Schnittstelle in Kooperation mit dem DOCK und Out&About mit dem Titel: Peer to peer - Ateliergespräche zu den Bedingungen der Kunstproduktion

Kulturpolitik

Wir wirkten in der baselstädtischen Kulturpolitik mit – an den Sitzungen in der Begleitgruppe zur Trinkgeldinitiative sowie durch einen Input des Co-Präsidiiums am Bildungstag Kulturpolitik der SP Basel-Stadt.

Mit der Annahme der Trinkgeldinitiative kann die freie Szene gefördert werden. Katharina Good war als Delegierte von Visarte Region Basel und anderer Netzwerke mittendrin. Sie war damit Fürsprecherin für die Bildende Kunst, der Künstler:innen, Kurator:innen und Kunsträume.

Zudem trafen sich das Ressort Kunst im öffentlichen Raum (KiöR) und das Präsidium mit Vertretenden des Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) und besprachen den Umgang mit Werken aus dem Depot des BVD.

Kommunikation und Social Media

Hinter den Kulissen entwickelten wir alle Kommunikationskanäle weiter und stellten ein neues Leitbild zur Öffentlichkeitsarbeit vor. Wir stellten ein Social Media-Team für Instagram und Facebook auf und konzipierten zwei Arten gruppenspezifischer Newsletters: 6x im Jahr gibt es Berichte aus den Vorstandsressorts sowie Vorankündigungen für Visarteanlässe und monatlich das Informationsmail VON und FÜR mit den gesammelten Infos zu Ausstellungen der Mitglieder. Für eine neue Webseite wurde auch schon viel aufgelegt. Wir können das Template der Webseite von Visarte Schweiz übernehmen. Aktuell brauchen wir noch zusätzliche Finanzierung. Wir sind aber in den Startlöchern.

Jour Fixe

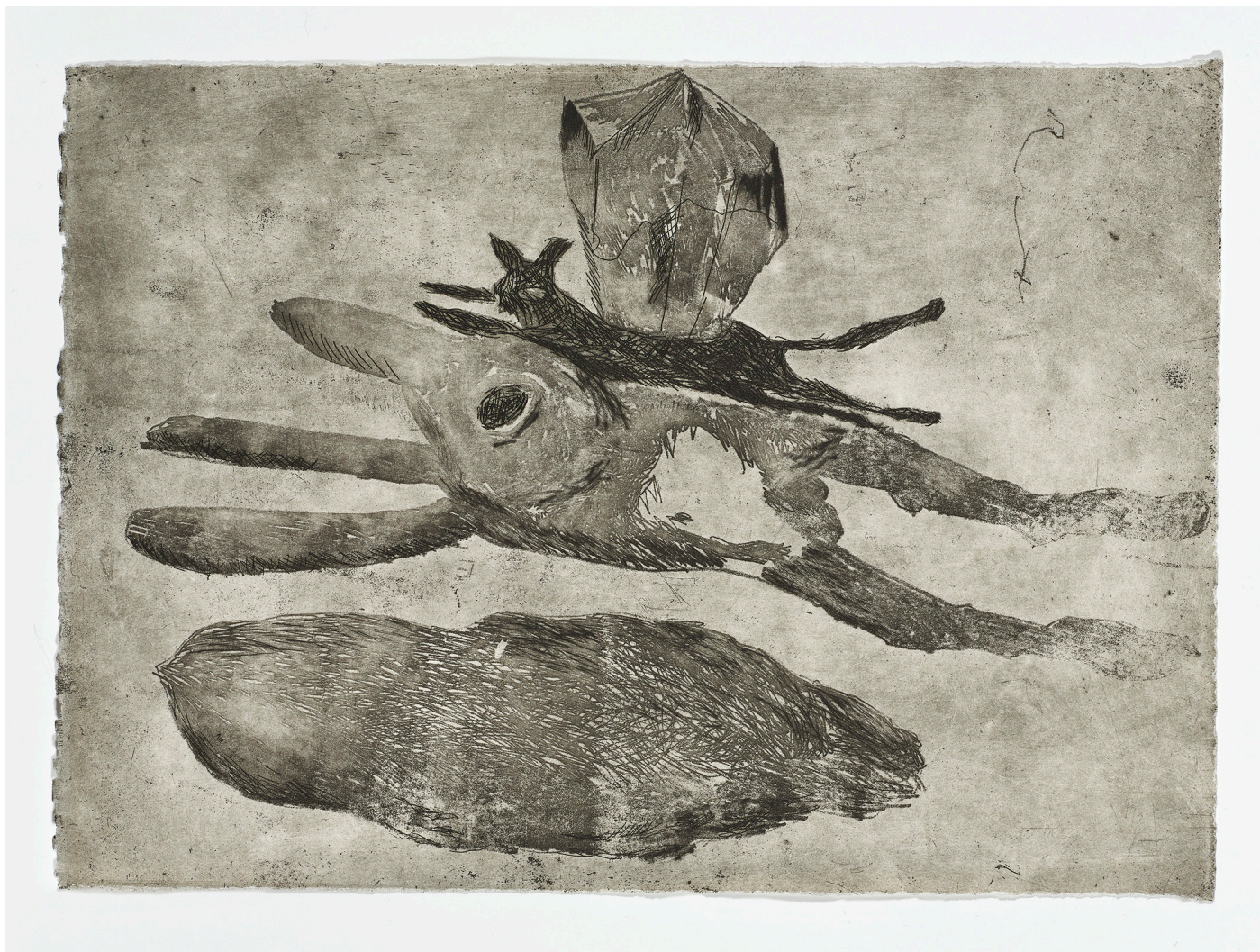
Wir haben einen Jour Fixe ins Leben gerufen. Die Idee entstand in der AG Visionen. Wir haben uns monatlich jeden ersten Dienstag im Monat am öffentlichen Jour Fixe getroffen und viele spannende Gespräche geführt – ein informeller, lebendiger Pool.

Visionen

Wichtig sind uns Visionen. Es fanden zwei AG Visionen-Sitzungen statt und ein Visionen-Wochenende. Wie wollen wir gemeinsam weitergehen? Was ist uns wichtig? Was wünschen sich die Mitglieder von Visarte? Mit wem müssen wir Kooperationen aufbauen und Kontakte pflegen? Die vollen Ideen-Körbe nach dem Wochenende beziehen wir aktiv in die Vorstandsarbeit mit ein.

Veranstaltungen

Wir wollen transparent informieren. An einer Infoveranstaltung Die Visarte Region Basel bewegt sich nach dem Sommer im M54 zeigten der Vorstand und alle Ressorts ihre aktuellen Planungen abschliessend mit einem gemeinsamen Biryani-Essen von Parvez. Im November fand das Gönner:innen-Mahl an einer langen Tafel im M54 statt mit einem gutem Essen von Matthias Aeberli und der Übergabe der Jahresblätter von Geneviève Morin und Marie-Louise Leus.



Die Wesen in den von Geneviève Morin geschaffenen Welten werden, wie ein Traum, als gegeben angenommen. Trotz ihrer ausgeprägten Surrealität wirken die Szenen seltsam vertraut. Auch wenn oft unterschiedliche Quellen zu einem Bild synthetisiert werden, wird deutlich, dass jedes Werk Einlass in eine persönliche und für Morin spezifische Bildwelt gibt. Die Künstlerin konstruiert Schichten symbolischer Bedeutungen. Diese sind teilweise lesbar, teilweise verschlossen.

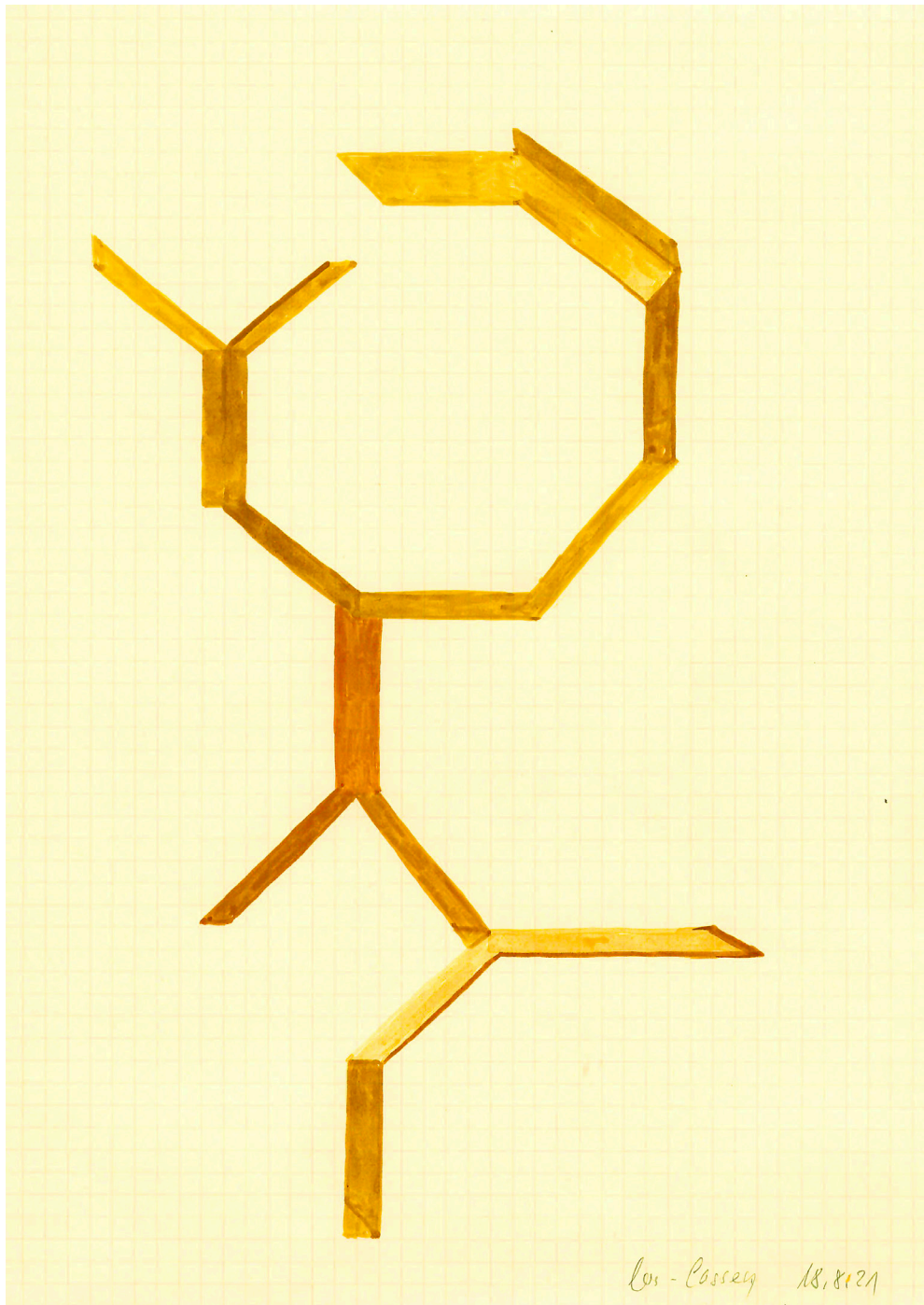
Len Schaller, Sept. 2022

Geneviève Morin *1963

Chat volant 2022

Radierung auf Zerkall Büttenpapier, 21 x 29,7 cm

Aufl./ Ed.: 1/32, nummeriert und signiert



Der Abenteuergeist ist ein hohes Haus.

Um das Leben zu geniessen, muss man den Abenteuergeist einfangen und behalten.

Das Hauptmerkmal des Abenteuers ist, dass es ein Voranschreiten in unbekanntes Gebiet ist.

Die Freude am Abenteuer ist unerklärlich.

Das ist das Anziehende des Kunstwerks.

Es ist mühselig und freudvoll.

Aus Schriften Agnes Martin

Marie-Louise Leus *1948

Edition aus der Serie *los-lassen* 2021

Zeichentusche auf Karopapier 12 Blätter 30,5 x 21 cm

Digitaldruck von Pascale Brügger, nummeriert und signiert

Jahresabschluss 2022 und Budget 2023

Beides wird an der GV präsentiert.

Ein neuer Revisor ist gefunden - Martin Engel - er steht zur Wahl an der GV am 19. April.

Martin Engel: martinengel.ch

Schwerpunkte: Kommunikation und Marketing, Organisationsentwicklung, Strategiebegleitung-Politik und viel Erfahrung bei Vereinen und Verbänden, seit 10 Jahren Finanzverantwortlicher von grösserer Bildungsinstitution.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand ist dieses Jahr um erfreuliche und rekordmässige 10%, um 32 Künstler:innen, Kunstvermittler:innen und Architekt:innen, sowie fünf Newcomer:innen angewachsen. Das freut uns sehr.

	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Aktive	333	307	290	290	286	291	290	286	287	278	273	278	282
Newcomer:innen	13	12	16	11	11	11	11	13	12	9	7	2	1
Förder:innen	14	13	14	14	18	11	12	13	14	14	*61	*62	*66
Gönnerinnen	28	29	29	30	31	40	43	43	45	48			

– Von den Aktivmitgliedern sind 322 Künstler:innen, 7 Architekt:innen und 4 Kurator:innen.

– Die Anzahl der Newcomer schwankt immer, da Newcomer sich nach drei Jahren als Aktivmitglied bewerben sollten

– *2010–2012: Förder- und Gönnermitglieder zusammen

Unsere 32 im Jahr 2022 neu aufgenommen Aktivmitglieder

Brendhan Dickerson, Anna Diehl, Markus Goessi, Cyril Tyrone Hübscher, Lysann König, Maria Martin, Lucinda Tanner, Kelly Tissot, Marianne Vogler, Sabina Blaser, Katja Bliggenstorfer, Judith Eckert, Stephan Hauswirth, Regula Hurter, Anita Mucolli, Vera Mühlebach, Raphael Reichert, Herbert Schmid, Joel Schneebeli, Moa Sjöstedt, Petra Soder, Valeska Marina Stach, Patrick Steffen, Lex Vögtli, Bena Zemp

Die Aktivmitglieder Selina Baumann, Daniela Brugger, Bettina Grossenbacher, Anne Hody, Andreas Malz-ach, Andrea Wolfensberger und Ursula Scherrer haben von Visarte Schweiz zu Visarte Region Basel ge-wechselt.

Sie alle werden mit der Ausstellung «entrée&hommage» nach dem Sommer (Vernissage 11. August 2023) willkommen geheissen - und die Verstorbenen werden gleichzeitig würdevoll verabschiedet.

Wir heissen auch die Newcomer:innen Martin Burr, Sonja Crone, Hannah Maria Furgal, Cornelia Jacob, Jen-nifer Merlyn Scherler herzlich willkommen.

Todesfälle

Wir mussten uns im 2022 leider von folgenden Kolleg:innen verabschieden:

Eduard Stöcklin (*1930), Nicolas Jaques (*1952), Erica Jansen (Fördermitglied)

Aus dem Vorstand

Im Berichtsjahr fanden eine Sitzung mit der Stiftung Künstlerhaus Visarte statt: gegenseitiges Kennenlernen, finanzielle Lage, Zeitfenster für Visarte-Ausstellungen, Ausstattung.

Der neue Vorstand hielt sechs Vorstandssitzungen ab, veranstaltete eine Infoveranstaltung und ein Visio-nen-Wochenende.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Irene Maag, Co-Präsidentin (Wahl 2022), Sabine Gysin, Co-Präsi-dentin (Wahl 2022), Robert Bayer (Wahl 1997), Alessia Conidi (Wahl 2022), Katharina Good (Wahl 2022), Parvez (Wahl 2022), Herbert Schmid (Kassier, Wahl 2022), Axel Töpfer (Wahl 2022), Ana Vujic (Wahl 2022). Die Geschäftsleitung hat Matthias Aeberli (bisher) inne.

Die neuen Vorstandsmitglieder wurden an der GV für zwei Jahre gewählt.

Neuwahlen an GV 2023: Robert Bayer stellt sich nach 26 (!) Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl. Wir danken ihm herzlich für sein langjähriges Engagement! Er gestaltete das ursprüngliche Corporate Design von Visarte Region Basel und hat u.a. jeweils die Ausstellungen im M54 fotografiert. Parvez hat sich ebenfalls dazu entschieden, das Vorstandsamt nach einem Jahr abzugeben. Ein herzliches Dankeschön auch an ihn für sein Engagement u.a. im Ressort Kunst & Ausstellungen.

Zur Wahl stellt sich Pascale Grau.

Pascale Grau (St. Gallen, *1960) ist Performance-, Video-, Installationskünstlerin und Kulturtheoretikerin. 1986 – 1992 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg, wo sie 1992-1994 Assistentin von Marina Abramovic war. 1998 – 2006 war sie u.a. in der Co-Leitung und im Vorstand des Kaskaden-kondensator Basel aktiv. 1998 Ko-Autorin Erstes Manifest berühmter und angesehener Künstlerinnen und

Mitorganisatorin von Symposien und Festivals (u.a. Performance Index 99, ACT Performanceplattform CH-Kunsthochschulen). 2006 – 2008 Studium Cultural /Gender Studies an der ZHdK. 2010 – 2012 Leitung des SNF-DORE Forschungsprojektes archiv performativ an der ZHdK. 2014 Gründungsmitglied und bis 2020 Vorstandsmitglied von PANCH (Performance Art Netzwerk Schweiz) in deren AGs sie aktiv ist.

Geplante Projekte im 2023

- Neue Webseite
- Lancierung des Projekts Peer to peer - Ateliergespräche zu den Bedingungen der Kunstproduktion in Kooperation mit dem DOCK und Out&About
- Ausstellungen entrée&hommage für Neumitglieder und Verstorbene, und die Ausstellung zur Regionale
- Aktiver Kontaktaufbau mit den kantonalen Abteilungen für Kultur und den Baudepartementen (Künstler:innen-Honorare und Kunst am Bau)
- Visionentag
- Und natürlich weiterhin die Newsletters und die Infomails VON und FÜR sowie die Jour Fixe
- Gönner:innen-Abend mit Übergabe der Jahresblätter
- Austauschtreffen des Vorstands mit den anderen Visarte-Regionalgruppen

Herzlichen Dank!

Ein grosses Dankeschön gilt den ehemaligen Vorstandsmitgliedern, die bis zur GV 2022 tätig waren: Der mit 14 Dienstjahren langjährige Präsident Enrico Luisoni hat sich u.a. dafür eingesetzt, dass seit 2017 auch Kurator:innen bei Visarte aufgenommen werden können. Oder er engagierte sich für die Wiedereinführung von Empfehlungsschreiben zu Handen der Aufnahmekommission, damit auch Kandidat:innen aufgenommen werden können, die nicht ganz den Kriterien entsprechen. Er bewirtschaftete die Visarte Region Basel Webseite und erarbeitete für die Regionale 2012 eine ausführliche Website und stellte sie online. Herzlichen Dank auch den Vorstandsmitgliedern Sigi Schwob (Vertretung seitens Stiftung Visarte Künstlerhaus), Josef Karrer (Kassier) und Ricarda Gerosa (u.a. Gründerin des ARK Basel – Archiv Regionaler Künstler*innen-Nachlässe). Sie haben sich ebenfalls teils langjährig und ehrenamtlich für die Visarte Region Basel engagiert. In ihre Zeit fällt u.a. auch die aufwändige Restauration des M54 bis Herbst 2021, für welche sich Visarte u.a. mit dem Kunst- und Fundraising-Projekt gimme shelter engagierte. Lobbyarbeit bei den Kunstinstitutionen (Gratiseintritte mit dem aiap-Ausweis, Entstehung Basler Raum im Kunstmuseum, Mitarbeit bei der Studie «Kunst für die Stadt», Einsatz für die Interessen der Künstler:innen (z.B. Mithilfe bei Platzierungen von Werken in Sammlungen, Ehrung von verstorbenen Mitgliedern) zeugen von den vielfältigen Tätigkeiten und Herausforderungen als Vorstandsmitglied.

An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlich bei den aktuell engagierten zahlreichen Mitgliedern und weiteren Verbündeten danken, die sich mit Rat und Tat für die Kunst-Community in der Region Basel engagieren. Da wären z.B. Marion Ritzmann zu nennen, die sich schon viele Jahre in der Aufnahmekommission engagiert, oder Nica Giuliani, die den Jour Fixe betreut und Flyer gestaltet oder den Ausflug nach Brugg einfädelt und zusammen mit Angela Anzi ins Social Media Team eingestiegen ist, oder Margarit Lehmann, die - vertreten durch Brendhan Dickerson - mit einem Kunst-Speeddating den Visionentag eröffnete, allen Teilnehmer:innen der Visionen-Anlässe, den Jahregabe-Gestalter:innen Geneviève Morin und Marie Louise-Leus, die Delegierten der DV in Chur, und alle hier nicht namentlich genannten Aktivmitglieder, die diesem Namen im wahrsten Sinn des Worts gerecht werden. Danke!

Ein besonderer Dank gilt Matthias Aeberli für sein Engagement bei der Führung der Visarte-Geschäftsstelle, sowie der Revisorin Ursula Lehmann, die die jährliche Revision von Visarte Region Basel schon seit Jahren unentgeltlich macht. Mit der Revision 2022 beendet sie ihr Amt bei Visarte Region Basel.

Ebenfalls möchten wir dem Stiftungsrat der Stiftung Visarte Künstlerhaus für die gute Kooperation und das unentgeltliche zur Verfügung stellen des neu renovierten Projektraums M54 für die beiden Ausstellungen und das Visionen-Wochenende herzlich danken.

Ein grosser Dank an Herbert Schmid für seine Gastfreundschaft, dass wir als Vorstand regelmässig in den Räumen von Esszett-Architekten unsere Sitzungen abhalten können.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Aktivmitgliedern für ihre Treue. Besonderer Dank gilt unseren Förder- und Gönnermitgliedern sowie unseren Sponsor:innen für die Unterstützung der Ausstellungsprojekte der Visarte Region Basel.

Folgenden Organisationen möchten wir herzlich für die Unterstützung der Ausstellungen danken:

Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Swisslos Basel-Landschaft, Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung, Sulger-Stiftung, Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Stiftung Visarte Künstlerhaus

Der Vorstand Visarte Region Basel,

Irene Maag und Sabine Gysin (Co-Präsidentinnen); Robert Bayer, Alessia Conidi, Katharina Good, Parvez, Herbert Schmid, Axel Töpfer, Ana Vujic

Rückschau – Visarte Schweiz 2022

Delegiertenversammlung Visarte Schweiz

Die Delegiertenversammlung der Visarte Schweiz fand am 20. Und 21. Mai 2022 in Chur statt. Die Delegierten von Visarte Region Basel waren Irene Maag, Herbert Schmid, Matthias Aeberli, Pascale Grau, Andrea Domesle und Donald Jacob. Josef Felix Müller, Präsident von Visarte Schweiz trat nach acht Jahren zurück. Als neuer Präsident wurde Christian Jelk gewählt und als Vizepräsidentin Esther Schena. Nebst den statuarischen Geschäften blieb Zeit für eine Führung im Kulturgüterarchiv des Kantons Graubünden, ein Nachtessen im Barocksaal des Schlosses Haldenstein, eine Podiumsdiskussion zum Thema Künstler:innenhonorare und einer Führung durch die Ausstellung von Ursula Palla im Bündner Kunstmuseum Chur.

Gruppenkonferenz Visarte Schweiz

Die Gruppenkonferenz fand am 26. November 2022 in Bern zum Thema Kunst und Ökologie statt. Irene Maag, Axel Töpfer und Matthias Aeberli nahmen teil und Donald Jacob hielt ein Inputreferat zum Thema.

Alle weiteren Informationen zu Visarte Schweiz sind auf www.visarte.ch zu finden.

Stiftung Visarte Künstlerhaus Basel

Bericht der Stiftung zuhanden der GV 2023 des Vereins Visarte Region Basel:

M 54 www.projektraum-m54.ch

Am 10. Juni 2022 konnte der renovierte Projektraum mit der Eröffnungsausstellung mit Grossformaten von Samuel Buri offiziell eröffnet werden.

Die gelungene Sanierung wertet den Ausstellungsraum deutlich auf. Ein ganzjähriger Betrieb des Raums ist nun möglich. Der zusätzlich eingebaute Fluchtweg erlaubt jetzt eine Besucherzahl von 200 Personen. Das Architekturbüro Schröer Sell hat gestalterisch und kostenmässig überzeugende Arbeit geleistet. Vielen Dank dafür.

Ziel des Stiftungsrats ist es, die Ausstellungstätigkeit zu intensivieren. Mehreinnehmen sind nötig, um die gestiegenen Kosten (z. B. höhere Hypothekarzinsen) zu stemmen. So streben wir die Zusammenarbeit mit Institutionen an, die regelmässig den M54 für ihre Veranstaltungen nutzen. Dies ist z. B. mit der Cristina Spoerri-Stiftung gelungen, die künftig die Ausstellungen ihrer Stipendiaten bei und durchführt. Ander Projekte sind in Bearbeitung.

Nach wie vor steht der Raum dem Verein Visarte insgesamt während zweier Monate gratis für seine Ausstellungen zur Verfügung.

Stiftung

Im Zentrum unserer Tätigkeit im Jahre 2022 stand natürlich der Abschluss der Sanierungsarbeiten des Projektraums. Hier waren v.a. Ulrike Schröer und ihr Büro involviert.

Ferner hat die Stiftung die Vermietungen des M 54 in die eigenen Hände genommen. Nach Sigi Schwob hat nun Dr. Hans Furer und sein Büro die Vermietung und die damit verbundenen administrativen Arbeiten übernommen. Eine Dokumentation über das Raumangebot und ein anonymisierter Belegungsplan werden künftig ins Netz gestellt.

Der Jahresabschluss 2022 ist trotz baubedingter Mietzinsreduktionen und Mietzinsermässe zufriedenstellend ausgefallen. Dies auch dank der noch niedrigen Hypothekarzinsen. Sämtliche Wohnungen und Ateliers sind vermietet.

Als nächster grosser Ausgabenposten steht die Erneuerung der Heizung und des Sanitärstrangs im Vorderhaus an. Es ist insgesamt mit Kosten von mind. Fr. 300 000.- zu rechnen. Dafür muss die Stiftung Rückstellungen machen. Die revidierte Rechnung für das Jahr 2022 liegt noch nicht vor.

Personelles:

Sollte der Stiftungsrat in der jetzigen Zusammensetzung von der GV des Vereins nochmals bestätigt werden, so wird das für Ulrike Schröer und Sigi Schwob definitiv die letzte Amtsperiode sein.

Noch ungelöst ist die Vertretung des Vereins im Stiftungsrat. Unsere Anfrage an Sabine Gysin wurde abschlägig beantwortet.

Für die Stiftung:

Sigi Schwob

Ateliers Künstlerhaus Visarte Basel, Mörsbergerstrasse M54, 4057 Basel

Bei den Ateliers hat es den Notausgang gegeben im Sommer 2022, was leider etwas weniger Platz bedeutet. Ansonsten keine Veränderungen. Mieter:innen: Max Grauli, Sue Irion, Birgit Kempker, Lysann König &

friends, Parvez, Dorothee von Rechenberg, Büro Visarte Region Basel

Ateliers Birsfelden

Keine Veränderungen. Mieter:innen: Caroline Bearth, Rut Berger, Karin Bucher, Jakob Engler, Barbara Herbener, Rut Pfalzberger, Romy Weber, Ursula Salathé, Marco Toffol